

## **Leo Wallner-Karl Stoß: Lukaschenko Geld von Schlaff?**

Wien (OTS) - Leo Wallner als Casinos Austria Boss und sein Nachfolger Karl Stoß blieben bis heute die Antwort schuldig:

Wer bezahlte über 200.000 Euro für den "Schmierbesuch" von Weißrusslands Präsidenten, den letzten Diktator Europas - Lukaschenko?

Casinos Austria? Österreichisches Olympisches Komitee - ÖOC?

Schlaff? Telekom Austria? Warum floss das Geld vom ÖOC Schwarzgeldkonto welches Wallner und Scheer 2002 persönlich eröffnet haben?

Warum wurde der ÖOC Vorstand und die Generalversammlung von Leo Wallner 8 Jahre in finanziellen Angelegenheiten belogen?

Für alle genannten gilt selbstverständlich die Unschuldsvermutung.

Rückfragehinweis:

Erwin Roth Journalist VDS

Tel.: +43 (0) 650 751 43 11

Erwin.Roth@web.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10482/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0095 2012-03-02/10:50

021050 Mär 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120302\\_OTS0095](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120302_OTS0095)